

Händlerschlacht um Familienbrosche: Wer bietet mehr bei Bares für Rares?

Der ZDF-Klassiker „Bares für Rares“ begeistert am 27.05.2025 mit wertvollen Schätzen und spannenden Verhandlungen.



** Ort, Deutschland**

**** - Die beliebte ZDF-Trödelshow „Bares für Rares“

begeistert weiterhin Millionen von Zuschauern mit spannenden Geschichten und wertvollen Schätzen. In einer aktuellen Folge präsentierten Armin und Sebastian Stein eine besondere Brosche, die aus ihrem Familienbesitz stammt und nie getragen wurde. Schmuckexpertin Wendela Horz wurde zur Bewertung hinzugezogen, und stellte fest, dass die Brosche vermutlich aus den 1970er Jahren stammt und sowohl sechs Smaragde als auch Diamanten enthält. Der Preiswunsch der Steins lag zwischen 800 und 1000 Euro.

Doch die Schätzung von Wendela Horz fiel zunächst niedriger

aus, sie bezifferte den Wert auf 600 bis 800 Euro. Überraschung im Händlerraum: Susanne Steigert und Wolfgang Pauritsch, die in der Runde ihren Platz einnahmen, reagierten interessiert auf die Brosche. Die Diskussion über den Preis wurde hitzig, insbesondere als Susanne letztlich 1100 Euro bot. Wolfgang Pauritsch zog sich daraufhin zurück, und die Steins verließen die Sendung glücklich mit einem Verkaufspreis, der ihre Erwartungen übertraf.

Übersicht der weiteren Verkäufe

Die Sendung bot zudem einige bemerkenswerte Verkäufe, die das Interesse der Händler weckten. Unter den präsentierten Gegenständen war eine Keksdose aus Steinzeug, die für 210 Euro verkauft wurde, sowie zwei Designer-Stühle von Verner Panton, die einen Preis von 750 Euro erzielten. Ein Salont Teppich aus Frankreich fand einen Käufer für 300 Euro, und ein italienisches Teppicharmband aus Gold wurde sogar für 2100 Euro verkauft. Eine Wanduhr aus dem Schwarzwald blieb jedoch unverkäuflich, da der Verkäufer einen Mindestpreis von 300 Euro verlangte.

Exklusive Brosche sorgt für Aufsehen

Die Aufmerksamkeit war jedoch nicht nur auf die Brosche der Steins gerichtet. Eine andere Diamanten-Brosche, die von Rene Fats, einem weiteren Teilnehmer, angeboten wurde, erzielte ebenfalls große Beachtung. Als Erbstück seiner Großmutter eingestuft, schätzte Expertin Dr. Heide Rezepa-Zabel den Wert der Brosche, die aus Diamanten, Rubinen, Saphiren und Smaragden besteht, auf 1600 bis 1800 Euro. Der Verkäufer war sichtlich überrascht von dieser Einschätzung, besonders als die Händler im Raum begeistert reagierten. Elke Velten bot 1500 Euro, was die anderen in Staunen versetzte.

„Bares für Rares“ bleibt ein Ort, an dem das Fachwissen der Experten und die Verhandlungsgeschicke der Händler auf unterhaltsame Weise kombiniert werden. Moderator Horst

Lichter führt durch die Show mit seinem charmanten und witzigen Auftreten und schafft eine lockere Atmosphäre, in der den Teilnehmern die interessante Geschichte ihrer Schätze vermittelt wird. Auch ehemalige Mitglieder wie Albert Meyer und Lucki Hofmaier trugen zur unvergesslichen Dynamik dieser beliebten ZDF-Sendung bei.

Für mehr Informationen über die aktuellen Episoden und deren besondere Schätze schauen Sie auf derwesten.de, focus.de und swp.de.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ort, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.focus.de • www.swp.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net